

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Das Rgt. erfährt, daß die Bronzene L. M. gestiftet wurde.

Am 12. März Angriff über Kote 775 in der Richtung auf Terka.

Im Angriffe werden die Abfallsrüden nordwestlich Höhe 775 genommen und gehalten. Fhr. Martineß schwer verwundet und später seinen Verwundungen erlegen.

Starkes Schneetreiben, sehr kalt, viele Erfrierungen.

Vom 13. bis 23. März ist das Rgt. in der durch den Angriff am 12. März erreichten Stellung nordwestlich 775 (Rücken „ki“ der Schrift „Polanki“ nach Sp.-R.).

Die Stellung wird täglich von der russischen Art. stark beschossen.

Rässe und Schnee.

Da die Eisgänge die Brücken über die Solinka und Wetlina wiederholt zerstörten, war der Menagezusub und die Versorgung des Rgts. äußerst schwierig. (Prov.-Offizier Sptm. Robert Veron.)

Am 23. März großer Angriff der Russen bei Morgengrauen.

Vor der eigenen Front werden zwei Angriffe abgewiesen. (Baonskmdt. Mjr. Richard Bannach schwer verwundet.) Gleichzeitig aber war es den Russen gelungen, beim links anschließenden IR. . . durchzumarschieren, so daß sie dem eigenen Rgt., während es noch die Angriffe vor der eigenen Front abwehrte, in den Rücken kamen. Die Russen umstellten unbemerkt das ganze Rgt. im Rücken und nahmen es (fast 450 Mann) gefangen. Der Gefangennahme entkam nur der Rgtsstab, der aber bei der Flucht noch Verluste erlitt, ferner Fhr. Dr. Ludwig Langoth mit 13 Mann und nachträglich noch Lt. Zaiser, der bereits in Gefangenschaft war.

Am diesem Tage wird beim Rgte. bekannt, daß die Festung Przemysl gefallen ist.

Noch am selben Tage geht das vom Rgt. übrig-